

Auszug aus dem substanziellen Protokoll 167. Ratssitzung vom 20. März 2013

3751. 2011/262

Postulat von Philipp Käser (GLP) und Irene Bernhard (GLP) vom 06.07.2011: Erarbeitung eines Konzepts zur Wiederverwertung der Rohstoffe in der städtischen Kehrichtschlacke

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist die Vorsteherin des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements namens des Stadtrats bereit, das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

***Irene Bernhard (GLP)** begründet das Postulat (vergleiche Protokoll-Nr. 1521/2011): Beim Verbrennen von Siedlungsabfällen fällt Kehrichtschlacke an, die anschliessend teuer auf Deponien entsorgt werden muss. Jede mengenmässige Reduktion von Kehrichtschlacke hat daher auch eine Kostenreduktion zur Folge. Trotz Separatsammlung enthält Schlacke wertvolle Rohstoffe, die bei der Gewinnung, Verarbeitung und Entsorgung sehr umweltbelastend sind. Als europaweite Pionierin wendet die Kehrichtverbrennungsanlage Zürcher Oberland (KEZO) ein Rückgewinnungsverfahren an. Vor zwei Wochen teilte der Stadtrat mit, sich an einer grösseren Pionieranlage in der KEZO beteiligen zu wollen. Die Trockenschlacke aus der Stadt Zürich soll in Hinwil aufbereitet, und die Wertstoffe sollen zurückgewonnen werden.*

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Departements der Industriellen Betriebe in Vertretung der Vorsteherin des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements Stellung.

***STR Andres Türler:** Am 6. März hat der Stadtrat entschieden, sich an der Aktiengesellschaft, die in Hinwil die neue Anlage baut, zu beteiligen. Da die Schlacke zum Inertstoff wird, können wir sie günstiger deponieren. Ausserdem können wir Metall gewinnen und wieder in den Wertstoffkreislauf einbringen. Sobald die neue Anlage läuft, trocknen wir unsere Schlacke und führen sie nach Hinwil. Das Postulat ist heute mehr als erfüllt; wir sind bereits zwei Schritte weiter. Ich empfehle Rückzug des Postulats.*

Irene Bernhard (GLP) zieht das Postulat zurück.

Mitteilung an den Stadtrat

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat